

Sanierung Bad Cannstatt 20 –Hallschlag–
Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt

Soziale Stadt – Zukunft Hallschlag

Neunter Jahresbericht des Stadtteilmanagements
Juli 2015 bis Juli 2016



Dipl. Ing. Antje Fritz
Dipl.-Geogr. Andreas Böhrer M. Eng.
Gabriele Steffen

WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
www.weeberpartner.de
Stuttgart / Berlin 2016

Sanierung Bad Cannstatt 20 –Hallschlag–
Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt

Soziale Stadt – Zukunft Hallschlag

Neunter Jahresbericht des Stadtteilmanagements
Juli 2015 bis Juli 2016



Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag
Düsseldorfer Straße 25
70376 Stuttgart

Dipl. Ing. Antje Fritz
Dipl.-Geogr. Andreas Böhler M. Eng.
Gabriele Steffen

WEEBER + PARTNER

W+P GmbH

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
Emser Straße 18 10719 Berlin, Tel. 030 8616424
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

*Spatenstich für die Neugestaltung von Straßen
- eine der umfangreichsten Baumaßnahmen aus
dem Freiraumkonzept*



Neunter Jahresbericht

Juli 2015 bis Juli 2016

	Seite
1 Kurzfassung	3
2 Handlungsfelder, Themengruppen, Projekte	4
2.1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentl. Raum	4
2.2 Soziales und kulturelles Miteinander	4
2.3 Bildung und Gesundheit	5
3 Stadtteilmanagement	7
4 Kooperation und Vernetzung	7
5 Öffentlichkeitsarbeit	8
6 Fazit und Ausblick	8
7 Fotos aus dem Berichtszeitraum	9

1 Kurzfassung

Die Zeit zwischen Sommer 2015 und 2016 stand im Zeichen der **Einweihung und des Baustarts größerer Projekte**. Nach längeren Phasen der Beteiligung, Diskussion, Planung und Vorbereitung werden jetzt an verschiedenen Stellen im Hallschlag immer mehr die Ergebnisse sichtbar. Im Dezember 2015 hat das Stadtteilzentrum Römerkastell mit dem großen Rewe-Markt eröffnet. Mit vielen Kindern konnte im April 2016 die Einweihung der Naturbeobachtungsstelle im Travertinpark gefeiert werden. Im Mai 2016 haben SWSG und das Team Zukunft Hallschlag zusammen zu einem Nachbarschaftsfest für das Quartier Düsseldorf Straße mit den Neubauten Auf der Steig eingeladen. Anlass war die Fertigstellung der Gebäude und der öffentlichen Straßenräume. Im Juni 2016 konnten das Ballspielfeld beim Aki Dracheninsel eingeweiht und der Spatenstich für die Umgestaltung der Straßen Am Römerkastell und Hallschlag gefeiert werden.

Viele weitere Projekte und Veranstaltungen haben **Bildung, Kultur und Soziales** im Fokus. Das Projekt "Natur im Hallschlag" konnte über verschiedene Wege Natur und Umweltschutz im Alltag von Kindern und Familien zum Thema machen. Der zweite Staffelflitz hat stattgefunden und die dritte Tandem-Olympiade, u.a. aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Altenburgschule. Fortgeführt wurden das Nähcafé und die Fahrradwerkstatt mit Reparaturtreff. Für das Mehrgenerationenhaus sind die Planungen so weit fortgeschritten, dass im Herbst mit dem Bau begonnen werden kann.

Weiterhin zeigte sich viel **bundesweites Interesse** am Hallschlag: i. R. von Forschungsprojekten, durch einen Vortrag bei einem Kongress in Berlin oder durch verschiedene Besuchergruppen.

Der **Förderzeitraum** für das Programm Soziale Stadt wurde bis Ende April 2018 verlängert.

Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag
Düsseldorfer Straße 25
70376 Stuttgart
Telefon 0711 / 67237250
team@zukunft-hallschlag.de
www.zukunft-hallschlag.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16 – 18 Uhr, Freitag 10 -12 Uhr
u. n. Vereinbarung



Bürgermeister Peter Pätzold übergibt den Kindern des Aktivspielplatzes Dracheninsel Bälle bei der Einweihung des neu gestalteten Ballspielfelds.

2 Handlungsfelder, Themengruppen, Projekte

2.1

Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

In diesem Handlungsfeld konnten weitere Maßnahmen aus dem **Freiraumkonzept** begonnen, weitergeplant oder umgesetzt werden, unter anderem die **Umgestaltung von Straßenräumen**:

So konnte der **Planungsabschnitt 2** fertiggestellt werden. Die Dortmundener und die Bochumer Straße sind jetzt Spielstraßen und auch die Düsseldorfer Straße wurde neu gestaltet und geordnet (Pkw-Stellplätze, Bäume, Fahrbahn und Gehwege).

Feierlicher Spatenstich für den **Planungsabschnitt 1** (Am Römerkastell, Hallschlag, Platz Altenburger Steige) war am 17. Juni mit Baubürgermeister Pätzold und einer Trommelgruppe der Altenburgschule. Anschließend war beim Tag der Bürgerinformation neben Infos zum Bauablauf wieder viel geboten (s. Kap. 5). Im umfangreichsten Straßenbauprojekt des Hallschlags der letzten Jahre werden bis Herbst 2017 Gehwege verbreitert, Bushaltestellen verlegt und aufgewertet, Querungen erleichtert, ein Fahrradschutzstreifen angelegt sowie Leitungen und Fahrbahnbeläge erneuert. Nördlich der Einmündung Rommelstraße – einer geschichtlich wichtigen Stelle – entsteht ein ganz neuer Platz.

Im Herbst 2015 konnten einerseits die Neubauten der SWSG Auf der Steig / Essener Straße und andererseits das Gebäude des Bau- und Heimstättenvereins entlang der Straße Hallschlag bezogen werden. Die Steiggemeinde hat nach dem Verkauf des Steiggemeindehauses ihr Gemeindeleben seit Mai 2016 an einem Ort – Auf der Steig – konzentriert.

Mit einem Eröffnungsspiel übergab Baubürgermeister Pätzold am 1. Juni das runderneuerte

Ballspielfeld mit Außenanlage beim Aktivspielplatz Dracheninsel seinen Nutzern. Schülerinnen und Schüler der Altenburgschule spielten gegen eine Auswahlmannschaft, u.a. mit Baubürgermeister Pätzold, Bezirksvorsteher Löffler und dem Landschaftsarchitekten des Platzes, Herrn Winkler. Außerdem sorgten eigens angefertigte gebackene Fußbälle sowie Luftballons, Eis und weitere Angebote für einen kurzweiligen Nachmittag.

Nach wie vor sind die **Bürgergärten Hallschlag e.V.** im Travertinpark aktiv. Der Verein arbeitet selbstorganisiert und bringt sich bei verschiedenen Projekten als Kooperationspartner ein.

2.2

Soziales und kulturelles Miteinander

Soziale Projekte gehören zum Handlungsfeld der Themengruppe 2. Bei vielen Projekten stehen die Begegnung der Menschen und die Unterstützung im Alltag im Vordergrund. Das Schlüsselprojekt ist nach wie vor der Neubau des **Mehrgenerationenhauses** Am Römerkastell 69.

Im letzten Jahr wurden die Grundrisse und die Baubeschreibung mit den Nutzerinnen und Nutzern weiter detailliert. Inzwischen liegt die Baugenehmigung vor und der Baubeginn kann im Oktober 2016 erfolgen. Dabei war u. a. der Austausch mit Mitarbeitenden der Stadtbibliothek wichtig, um die Ausstattung der internationalen Bibliothek im Neubau zu planen und Möglichkeiten der Kooperation zu erörtern.

Im Rahmen der Prozessbegleitung waren die Schwerpunkte Diskussionen zur Gesamtstruktur für das FORUM 376, die Ausgestaltung des Cafébetriebs im Mehrgenerationenhaus sowie Ideen für die Belegung des café nachbar. Für ein Trägermodell gibt es noch offene Punkte, die in den nächsten Monaten geklärt werden müssen.

Antje Fritz eröffnet zusammen mit Kindern vom Mauga Nescht die Naturbeobachtungsstelle Hallschlag mit Infotafeln und dem Insektenhotel.



An der Entwicklung des Konzepts für das FORUM 376 sind neben dem Stadtteilmanagement, dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung und dem Jugend- und Sozialamt auch die SWSG, die AWO, die Mobile Jugendarbeit, das Kinderhaus (Familienzentrum), die sbr gGmbH, IBIS (Internationale Bücherecke, Waldorf-Kita in der Raufutter-scheune), Neue Arbeit gGmbH (Lernzentrum), Soko e.V. und der Förderverein ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit e.V. beteiligt.

Als Schlüsselprojekt der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag schafft das FORUM 376 tragfähige Strukturen über die Projektlaufzeit der Sozialen Stadt hinaus. Es soll die verschiedenen Angebote besser miteinander verbinden und Treffpunkt für alle Menschen im Stadtteil sein.

Wieder sind zwei Ausgaben der **Stadtteilzeitung "Hallo Hallschlag"** erschienen. Mit einer Auflage von 6.500 Exemplaren werden alle Haushalte in den Gebieten Hallschlag, Birkenäcker und Altenburg versorgt. Durch die Auslage bei Händlern und Einrichtungen – auch im Bürgerbüro Bad Cannstatt – erreicht das umfangreiche Heft viele Leserinnen und Leser. Inhaltlich wird auf eine bunte Mischung aus Information, Unternehmensportraits, Leserbeiträgen, Berichten zur Stadtteilentwicklung, Terminen und Anzeigen geachtet.

Etabliert hat sich das Nähcafé im Stadtteilbüro, welches einmal monatlich rege besucht wird. Auch die Fahrradwerkstatt beim Aktivspielplatz Dracheninsel findet weiterhin statt, verbunden mit einem Reparaturtreff. Ein Repair Café Hallschlag konnte sich bisher jedoch noch nicht selbstorganisiert bilden und tragen.

Im November 2015 hat das Stadtteilmanagement (STM) einen Stadtteilrundgang für Flüchtlinge durchgeführt. Im Juni 2016 haben STM und SWSG neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger zu einem Kennenlern-Spaziergang eingeladen.

2.3

Bildung und Gesundheit

Im Handlungsfeld der **Themengruppe 3** wurden wieder vielfältige Bildungs-Themen vorgestellt und diskutiert:

- ▶ Das Lernzentrum wird noch bis Ende 2016 über den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird sehr gut von Schülerinnen und Schülern aus den umliegenden Schulen angenommen.
- ▶ Eine Mitarbeiterin des Amts für Umweltschutz hat das Projekt LESS vorgestellt, ein Energiesparprojekt für Schulen.
- ▶ Auch in diesem Jahr gab es in den Osterferien wieder ein Lerncamp im Rahmen der Bildungsregion und mit Kooperationspartnern vor Ort. Das Angebot richtete sich an Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen.
- ▶ Seit dem Sommer wird die Johannes-Gutenberg-Schule im laufenden Betrieb in mehreren Abschnitten umfänglich saniert und den aktuellen Bedarfen angepasst. Die Arbeiten erfolgen in vier Bauabschnitten und werden vier Jahre dauern. In diesem Jahr feiert die Schule ihr 40-jähriges Jubiläum.

Bereits im dritten und letzten Jahr führten mehrere Kooperationspartner im Stadtteil das Projekt **Natur im Hallschlag** durch. Gefördert wird es von der Baden-Württemberg Stiftung im Programm "Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft". Am 15. April 2016 wurden das von den Kindern selbst gebaute Insektenhotel, Insektenstelen und die kindgerechten Infotafeln im Travertinpark feierlich eingeweiht. Im Juni war die Enttäuschung groß, als das Insektenhotel von Unbekannten vollständig zerstört worden ist. Ein Wiederaufbau ist geplant.

Auch in den verschiedenen Einrichtungen wurden Natur- und Umweltschutz sowie Ernährungs-



Startschuss für den Staffelflitz 2016 durch den Travertinpark.

bewusstsein in den Alltag integriert. Auf den Aktivspielplätzen wurden u. a. Hochbeete gebaut und bepflanzt. Mitglieder der Bürgergärten haben einen Imkerkurs gemacht und ein Bienenvolk angeschafft. Bei ihrem Sommerfest im Juli 2016 gab es für die Mitglieder einen Kräuter- und Wildkräuterkurs.

Zum Abschluss von "Natur im Hallschlag" haben alle beteiligten Einrichtungen an einem gemeinsamen Projekt gearbeitet. Schülerinnen und Schüler der Carl-Benz-Schule studierten das Theaterstück "Das große Füreinander" ein und führten es am 20. Juli 2016 in der Turnhalle der Carl-Benz-Schule auf. Hagen. Maria Einzeiger hat das Stück für das Projekt und thematisch zum Hallschlag passend geschrieben: Mauereidechsen müssen aufgrund von Pestiziden ihren Weinberg am Zuckerberg verlassen, erleben auf der Flucht verschiedene Abenteuer und finden schließlich im Travertinpark ein neues Zuhause. Die Projektpartner trugen selbst gestaltete Kostüme, gebackenen Proviant für die Mauereidechsen und selbst gebastelte Requisiten bei.

Eine Fortführung des erfolgreichen Projekts und weitere Förderung über die BW-Stiftung wird angestrebt. Es gibt noch viele Ideen und wichtige Themen.

Auch **Sport und Bewegung** sind Themen im Handlungsfeld Bildung und Gesundheit. So hat die "Bewegte Apotheke" im Berichtszeitraum wieder wöchentlich eine Gruppe von Älteren aus dem Stadtteil für Gespräche, Stadtteilspaziergänge und Bewegungsübungen zusammengebracht. Im September 2015 fand bereits das 100. Treffen dieses Angebots statt, das vom Amt für Sport und Bewegung, dem TBC und dem Stadtteilmanagement ins Leben gerufen wurde und inzwischen ehrenamtlich unterstützt wird.

Am 22. Juli 2016 wurde mit einem großen Schulfest das 100-jährige Bestehen der Altenburgschule gefeiert. Zu diesem Anlass fand auch die **3. Tandem-Olympiade** statt, bei der sich wieder viele Einrichtungen aus dem Stadtteil mit Stationen beteiligten. Sie wurde u.a. vom Stadtteilmanagement organisiert.

Auch beim **2. Staffelflitz** war das Stadtteilmanagement im Organisationsteam. In drei Läufen kämpften sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei unterschiedlichen Streckenlängen im Dauerlauf über zwei große Staffeln und durch den Travertinpark.

Die **Internationale Bücherecke** hatte wie gewohnt dreimal wöchentlich geöffnet: am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie am Samstagvormittag. Sie war zudem bei verschiedenen Festen mit Angeboten wie Kinderschminken und Luftballonfiguren präsent.

Die **Projektgruppe Geschichte** veranstaltete am 20. November 2015 im katholischen Gemeindehaus einen Vortrag zum Thema "Das Kind im Keller - eine Bestattung im römischen Bad Cannstatt", in dem Sarah Roth über die archäologische Rettungsgrabung 2013 und die daraus gewonnenen Erkenntnisse referierte. Außerdem bringt sich die Gruppe bei der Zusammenstellung von Infotafeln für den Travertinpark ein.

Darüber hinaus beteiligt sich die PG Geschichte an den Planungen zur Gestaltung des Platzes Altenburger Steige. Hier soll ein Blickfang die Eingangssituation in den Stadtteil Hallschlag akzentuieren. Nachdem die Freie Kunstschule Stuttgart einbezogen wurde, entwickelte sich die Idee einer künstlerisch gestalteten bunten Stele. Derzeit wird eine Präsentationsmappe erstellt, um ab Herbst 2016 Sponsoren für die Finanzierung zu gewinnen (die Kosten für die Stele sind über das Programm Soziale Stadt nicht förderfähig).

Blinden-Fußball bei der Tandem-Olympiade 2016 auf dem Schulhof der Altenburgschule, im Hintergrund das neue Mensa-Gebäude



Bei den Grabungen des Landesdenkmalamts auf dem Grundstück des Steiggemeindehauses wurden im Sommer 2016 Reste aus dem Mittelalter entdeckt, bei denen es sich vermutlich um die "Altenburg" handelt – ein sensationeller Fund. Auch bei den begonnenen Straßenbauarbeiten in der Straße Am Römerkastell ist man auf historische Zeugnisse gestoßen.

3 Stadtteilmanagement (STM)

Das **Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner** ist seit 15. Oktober 2007 mit dem Stadtteilmanagement (STM) in Stuttgart Hallschlag beauftragt. 2013 und 2015 wurde der Auftragsumfang reduziert. Zum Team gehören Dipl.-Ing. Antje Fritz und Dipl.-Geogr. Andreas Böhler M. Eng. Unterstützt wird das Team durch Gabriele Steffen als Hauptgeschäftsführerin.

Nach wie vor ist das Team zweimal wöchentlich zu den Sprechzeiten und darüber hinaus bei Terminen und Veranstaltungen im Stadtteilbüro präsent. Das Stadtteilbüro wird neben den Sitzungen der Themen- und Projektgruppen auch für weitere Termine und Treffen (regelmäßig: Ghana-Gruppe, vereinzelt: weitere Vermietungen) sowie von der Internationalen Bücherecke und dem Nähcafé genutzt.

Die Bürgerbeteiligung wird im Hallschlag hauptsächlich über die Themen- und Projektgruppen organisiert. Diese leiten sich aus den drei Handlungsfeldern des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) ab: "Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum", "Soziales und kulturelles Miteinander" sowie "Bildung und Gesundheit".

Das Bürgergremium hat im Berichtszeitraum vier Mal getagt. Die Geschäftsführung obliegt dem Stadtteilmanagement, das die Sitzungen auch moderiert und protokolliert. Im Bürgergremium wird über wichtige Themen und aktuelle Fragen

informiert bzw. diskutiert. Im Berichtszeitraum wurden nur zwei Anträge an den Verfügungsfonds beschieden, da im Jahr 2016 für den Hallschlag keine Mittel mehr zur Verfügung stehen. Einmal tagte die Interdisziplinäre Projektgruppe (IPG) der Stadtverwaltung.

4 Kooperation und Vernetzung

Eine der wichtigsten Aufgaben des Stadtteilmanagements ist die Vernetzungsarbeit. Dies bedeutet die regelmäßige Teilnahme an Stadtteilgremien ebenso wie die Aufgabe, Menschen und Organisationen, die ähnliche Projekte und Ziele verfolgen, zusammenzubringen.

So stand das Stadtteilmanagement in Kontakt zu folgenden Gremien oder hat an den Sitzungen und Veranstaltungen im Stadtteil teilgenommen:

- ▶ Projektgruppe Familienzentrum (Kinderhaus Hallschlag)
- ▶ Handlungsfeld übergreifender Arbeitskreis der offenen Kinder- und Jugend(hilfe)einrichtungen für Kinder ab 6 Jahren und ihrer Kooperationspartner im Hallschlag (Hallschlag Aktuell - HAK)
- ▶ Runder Tisch Flüchtlinge / Freundeskreis Flüchtlinge
- ▶ 40 Jahre Kinder- und Jugendhaus Hallschlag
- ▶ Einweihung Mensa-Neubau Altenburgschule und Festakt 100 Jahre Altenburgschule.

Auch die Themen- und Projektgruppen fördern Vernetzung und Kooperation. An diesen Gremien nehmen auch Mitglieder des Bezirksbeirats und Gemeinderats teil.

Das Stadtteilmanagement (STM) war bei **Veranstaltungen und Aktionen** Kooperationspartner oder Initiator (Auswahl, bezogen auf den Berichtszeitraum):



Tag der Bürgerinfo beim neuen Fußgängerdurchgang im Stadtteilzentrum Römerkastell

- ▶ Das STM unterstützte den von verschiedenen Gruppen betreuten Adventsstand (8. bis 10. Dezember 2015) zum ersten Mal im Stadtteilzentrum Römerkastell.
- ▶ Das STM unterstützte die Organisation der Veranstaltung "Staffelflitz – der Hallschlag bewegt sich!" und wirkte mit.
- ▶ Das STM unterstützte das Projekt "Flüchtlingsstammtisch" – ein wöchentliches, gemeinsames Grillen im August und September 2015, um sich kennen zu lernen.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Durch Projekte wie die Stadtteilzeitung und den Tag der Bürgerinformation wird die Öffentlichkeit regelmäßig und umfassend über die Stadtteilentwicklung informiert.

Über die **Homepage** www.zukunft-hallschlag.de stoßen immer wieder Interessierte auf das Projekt. Auch die Berichterstattung über den Hallschlag in der Presse ist ein wichtiges Element der vielseitigen Öffentlichkeitsarbeit des Stadtteilmanagements.

2016 fand der **Tag der Bürgerinformation** in Verbindung mit dem Spatenstich für die Umgestaltung der Straßen Am Römerkastell und Hallschlag statt. Im Durchgang zum Römerkastell und auf der freien Fläche vor dem Rewe-Markt gab es verschiedene Angebote: Informationen zu Projekten der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag sowie Glücksrad und Luftballons, Gebackenes und Waffeln von Klassen der Altenburgschule sowie Spezialitäten aus Ghana und von einer syrischen Flüchtlingsfamilie. Auch das Spielmobil Mobifant und der Carsharing-Anbieter stadtmobil wirkten mit.

Im Rahmen des Forschungsprojektes "Beteiligungsverfahren für Zuwanderer" (Auftraggeber

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) wird der Hallschlag als Fallstudie eingebunden. Die Forscher waren zu einem Gespräch mit Akteuren sowie bei der Einweihung der Naturbeobachtungsstelle vor Ort.

Antje Fritz stellte am 13. Juni 2016 in Berlin beim Kongress "Umweltgerechtigkeit in der Sozialen Stadt" den Naherholungs- und Naturerlebensraum Travertinpark vor. Veranstalter war das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Im April bewarb sich die Stadt zusammen mit dem Stadtteilmanagement mit der Entwicklung, dem Beteiligungskonzept und der Umsetzung des Freiraumkonzepts für den Deutschen Städtebaupreis. Die Preisverleihung findet im September 2016 statt.

6 Fazit und Ausblick

Bezogen auf die in den letzten Jahresberichten formulierten **strategischen Ziele** sind weitere Fortschritte zu verzeichnen:

Mit Hochdruck laufen jetzt die **Umgestaltungen der Straßenräume**. Die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant. Für den Platz Altenburger Steige ist ein Namenswettbewerb in der nächsten Ausgabe von "Hallo Hallschlag" geplant, eine Finanzierung für die Stele muss gefunden und Infotafeln sollen gestaltet werden.

Im Entwicklungsprozess für das **Mehrgenerationenhaus FORUM 376** erwarten alle Beteiligten mit Spannung den Baustart im Herbst. In der Prozessbegleitung wird weiter die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung erarbeitet. Für den kommenden Doppelhaushalt wird die Aufnahme des FORUM 376 in die Förderung als Stadtteil- und Familienzentrum beantragt.

Adventsstand im neuen Stadtteilzentrum Römerkastell



Die laufenden **Sanierungsmaßnahmen und Neubautätigkeiten** im Stadtteil gehen intensiv voran. Vertreter der SWSG stellten im Bürgergremium am 28. Juni die Planungen für das **Quartier Lübecker Straße / Dessauer Straße** vor, die in drei Abschnitten realisiert werden sollen. Zunächst werden die Wohngebäude nördlich der Lübecker Straße gebaut, dann folgt der zweite Abschnitt zwischen Lübecker und Dessauer Straße und zuletzt wird eine 6-gruppige Kita erstellt (an der Ecke Lübecker/Rostocker Straße). Es entstehen 161 neue Wohnungen (vorher 147) in verschiedenen Größen. Darunter sind 80 Wohnungen frei finanziert, 30 für mittlere Einkommensbezieher und 51 Wohnungen werden öffentlich gefördert. Geplanter Baubeginn ist Herbst 2016. Mit diesem Projekt werden einerseits das Wohnungsangebot im Hallschlag für Familien und Senioren, andererseits auch die Wohnqualität (Zuschnitt und Größe der Wohnungen) deutlich verbessert. Die interimswise Unterbringung von Flüchtlingen in diesem Quartier endet im August 2016.

Für das **Kinder- und Jugendhaus** sind die Modernisierung sowie ein Teilneubau mit Integration der Kita geplant. Im Herbst 2016 findet dazu ein Wettbewerb statt, das Ergebnis wird im Februar erwartet. Es dient als Basis für den Antrag des kommunalen Anteils im nächsten Doppelhaushalt. Außerdem bereitet die Stadt einen Aufstockungsantrag für Soziale Stadt-Mittel vor.

Der Austausch zum **Thema Bildung** soll durch die Weiterführung der Themengruppe Bildung und Gesundheit im Zusammenhang mit dem neuen Zentrum (FORUM 376) und der Bildungsregion dauerhaft im Stadtteil verankert werden.

Das **Integrierte Entwicklungskonzept** für die Soziale Stadt - Zukunft Hallschlag wird laufend fortgeschrieben.

Folgende **Veranstaltungen und Aktionen** sind

neben den laufenden Themen- und Projektgruppen in den nächsten Monaten (2016/17) geplant:

- ▶ Fortführung des Nähcafés und der Fahrradwerkstatt mit Reparaturtreff
- ▶ weitere Ausgaben der Stadtteilzeitung Hallo Hallschlag, dabei Überführung in selbsttragende Strukturen
- ▶ Fertigstellung, Installation und Einweihung von neu gestalteten Infotafeln im Travertinpark
- ▶ Adventsstand Hallschlag, evtl. Weihnachtsbeleuchtung (in Zusammenarbeit mit MKM Römerkastell)
- ▶ Begleitung bei der Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhauses mit Kindertageseinrichtung, Wettbewerb und Umsetzung
- ▶ Fortführung vom "Staffelflitz - der Hallschlag bewegt sich!", geplant im Frühsommer 2017
- ▶ Spatenstich oder Richtfest für das Mehrgenerationenhaus
- ▶ Tag der Bürgerinformation 2017
- ▶ Namenswettbewerb für den Platz Altenburger Steige, Finanzierungskonzept für die Stele
- ▶ Einweihung der umgestalteten Straßen Hallschlag, Am Römerkastell mit Platz Altenburger Steige.

Darüber hinaus nimmt das Stadtteilmanagement an Veranstaltungen im Hallschlag teil.

Ab November 2016 wird die **Sprechzeit des Stadtteilmanagements** im Rahmen des reduzierten Auftragsumfangs auf einmal wöchentlich reduziert.

7 Anlagen

- ▶ Fotos der im Bericht dargestellten Arbeit des Stadtteilmanagements



Bauarbeiten im Quartier Düsseldorf Straße, Juli 2015



100. Treffen der Bewegten Apotheke, Sept. 2015



Stadtteilrundgang mit Flüchtlingen, Nov. 15



Geschichtlicher Vortrag zu Ausgrabungsergebnissen, Nov. 15



Eröffnung der Naturbeobachtungsstelle Hallschlag, April 16



Kinderschminken und Tänze auf dem Nachbarschaftsfest, Mai 2016





Nachbarschaftsfest nach Fertigstellung der Straßenumgestaltungen im Quartier Düsseldorf Straße, Mai 2016



Eröffnung Ballspielfeld beim Aktivspielplatz Dracheninsel, Juni 2016



"Staffelflitz – der Hallschlag bewegt sich", Juni 2016



Spatenstich, Musik und Grußworte am Platz Altenburger Steige zum Beginn der Straßenumbaumaßnahmen, Juni 2016



Tag der Bürgerinfo im Anschluss an den Spatenstich, Juni 2016



Theateraufführung "Das große Fürinander", Juli 2016



Tandem-Olympiade im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Altenburgschule (oben links: Neubau Mensa im Hintergrund), Juli 2016